

Brücken bauen – Rolle der Elternbegleiter*innen im Gemeinwesen

Inhalt

- Hintergrund
- Studie(n)/ Ergebnisse in Bezug auf „Rucksack“:
Warum Elternbegleiter/innen so wichtig sind

LAG Soziale Brennpunkte Nds.

- ~ 30 Jahre, Verein, gefördert MS
- Ziel: Bewohner/innen stärken und fördern!

UNSER PRAXISNETZWERK

Unser Ziel ist die Stärkung und Förderung der Bewohner/innen von sogenannten benachteiligten Wohngebieten sowie die Stärkung und Förderung von professionellen Strukturen und Methoden der Gemeinwesenarbeit.

Gemeinwesenarbeit

- Foto der Ursprünge von Gemeinwesenarbeit:
- Hull House in Chicago,
- Quelle:
<https://www.swarthmore.edu/library/peace/Exhibits/janeaddams/hullhouse.htm>
- (Viele weitere Abbildungen zu finden in der Online Jane Addams Collection)
- Kern:
Gemeinwesenarbeit (GWA)
- Besonders: Kinder → und Eltern/Mütter

„Children playing in Hull House“, Chicago, ca. 1900

Kinder, Jugendliche

- www.lag-nds.de



Hier wohnen die Potentiale der Zukunft!

Ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen wächst in den sogenannten "benachteiligten" Stadtteilen...

... und Eltern

- Abbildung eines Beispiel-Projektes (aus Hameln) mit Eltern
 - Insbesondere Mütter
 - Insbesondere mit Migrationsgeschichten
- Rucksack ist: (Aus-)Bildung von Elternbegleiter/innen.
 - Elternbegleiter/innen!
- Ihr „Rucksack“ ist eine wichtige Ressource im Stadtteil
- (dieses Bild: beispielhaft. Viele davon!)
- Deshalb hat sich die LAG besonders für Rucksack in Nds. eingesetzt

Hintergrund



2008-2014

2014 -

Was sind Viertelgestalter/innen?



Viertelkinder

Isolierte



Junge
Männer

ViertelgestalterInnen



Junge
Frauen/Mütter

Aufstiegsorientierte



Erkenntnisse zu ViertelgestalterInnen (Auszug)

1. Viertelgestalter/innen verfügen über ein besonderes Selbstwirksamkeitsempfinden
2. Ihr Engagement ist außerhalb des Stadtteils „unsichtbar“



1. Selbstwirksamkeit

Sie haben z.T. etwas
ohne Hilfe
durchstanden.

Sie haben z.T. „harte“
Kindheitserfahrungen.

Sie haben z.T. Erfolg bei einem
eigenen Projekt im Stadtteil
gehabt.



- Rucksack-Gruppen bieten ein ideales Umfeld zur („Aus“-)Bildung von Viertelgestalter/innen
- Regelmäßig. Niedrigschwellig. Eigene Ressource wird als solche anerkannt.

2. unsichtbares Engagement

Sie bemerken ihr Engagement z.T. selbst nicht. Bzw. werten es nicht als solches

Sie scheuen z.T. den Kontakt mit Öffentlichkeit/Staatlichkeit

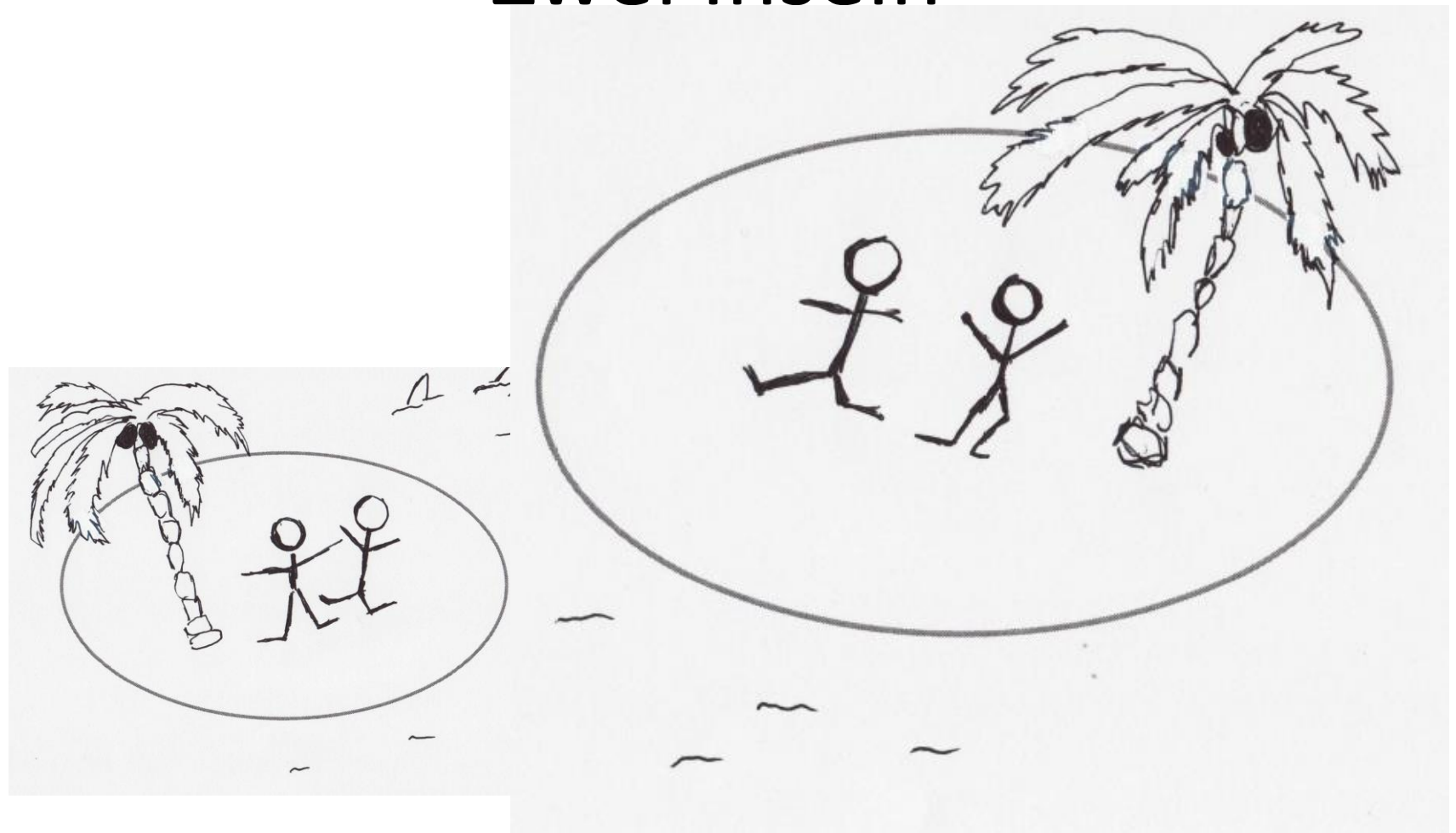


Studien täuschen:
Eigenes Beispiel

Beispiel Rucksack:
Wie selbstverständlich, über Wochen, am Übersetzen

„Un-Vielfalt“ nahezu aller Lebenswelten (der Medien, Verwaltung, Wissenschaft...)

Zwei Inseln



Konklusion

- Das Engagement der „Entbehrlichen“ – auch vieler Elternbegleiter/innen – wird nicht wahrgenommen.
- Dabei ist das Engagement oft sogar größer als in der „Mehrheitsgesellschaft“.

- Entbehrlich? Alles andere als das!
- Die gesellschaftliche „Leistung“ findet gerade dort statt.

Rucksack kann...

- Elternbegleiter/innen in ihrer Rolle im Stadtteil stärken!
- Elternbegleiter/innen (von „Viertelkindern“) zu Viertelgestalter/innen „ausbilden“!
- Viele Bewohner/innen und Institutionen im Stadtteil miteinander vernetzen
- Bildungseinrichtungen (insb. Kitas und GS) für den Stadtteil/das Gemeinwesen öffnen!

Viel Spaß! 😊

Einladung – bitte weitersagen

LAG: beraten und vernetzen

- Nächstes Bewohner/innen-Treffen – auch für Elternbegleiter/innen – am 27. April in Salzgitter
- Sie – und die Elternbegleiter/innen bei Ihnen vor Ort – sind herzlich eingeladen!

TERMINKALENDER

Bewohner/innen-Treffen

Datum: 27.04.2017 - 11:30

Ort: Salzgitter Ortsteil Fredenberg